

Marokko: neue Bergbaugewerkschaft

Genf. Anfang März hielt die marokkanische Nationale Gewerkschaft der Bergarbeiter (Union Marocaine du travail, UMT) ihren Gründungskongress ab. Der Kongress forderte die Regierung auf, ein fortschrittliches nationales Modell für den Bergbausektor zu schaffen, das integrativ, nachhaltig, sozial und ökologisch sei und die Gewerkschaftsfreiheit respektiere. Die Teilnehmer verlangten außerdem einen Tarifvertrag für Bergleute, der ihre Rechte garantiere und ihre finanziellen, beruflichen und sozialen Bedingungen verbessere, wie die globale Gewerkschaftsföderation Industri-All am 22. März mitteilte.

Die neue Gewerkschaft ist das Ergebnis eines Kooperationsprogramms zwischen Industri-All und UMT zur Stärkung und zum Aufbau von Gewerkschaftsstrukturen im Industriesektor. Im Jahr 2022 wurden bereits zwei neue Branchengewerkschaften in der Metall- und Textilindustrie gegründet. Miloudi Mokharik, Generalsekretär der UMT, betonte in seiner Eröffnungsrede die entscheidende Rolle des Bergbausektors, der mehr als zehn Prozent des marokkanischen BIP ausmache. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472331.marokko-neuebergbaugewerkschaft.html>